



## Niederschrift

Nr. 28a

**über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates der VRR AöR am  
Mittwoch, den 11.12.2024, 11:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses der Stadt  
Essen, Porscheplatz, 45127 Essen**

---

### **Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)**

#### **Vorsitzender**

Herr Uwe Schneidewind

#### **CDU ordentliche Mitglieder**

Herr Frank Berger, Herr Ulrich Beul, Herr Frank Gensler, Herr Guido Görtz, Frau Alexandra Gräber, Herr Dirk Hartleif, Herr Andreas Hartnigk, Herr Michael Heck, Herr Frank Heidenreich, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Jörg Jedfeld, Herr Johannes Kraft, Herr Olaf Lehne, MdL, Herr Denis Osmann, Frau Laura Ann Rosen, Herr Dirk Schmidt-Waerdt

#### **SPD plus ordentliche Mitglieder**

Herr Axel Barton, Herr Bernd Goerke, Herr Rüdiger Lehr, Herr Dieter Lieske, Herr Daniel Pilz, Herr Dirk Plaßmann, Herr Reiner Rogall, Herr Jürgen Scharmacher, Herr Norbert Schilff, Herr Ingo Vogel, Herr Martin Volkenrath

#### **Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder**

Herr Norbert Czerwinski, Herr Matthias Dudde, Frau Martina Foltys-Banning, Frau Martina Herrmann, Herr David Krystof

#### **Unternehmensvertreter ordentliche Mitglieder**

Herr Michael Feller, Herr Karsten Krüger, Herr Stephan Lommetz, Herr Werner Overkamp

#### **CDU stellvertretende Mitglieder**

Herr Friedhelm Stevens, Herr Tim Woljeme

#### **SPD plus stellvertretende Mitglieder**

Frau Sigrid Eicker

#### **Bündnis 90/Die Grünen stellvertretende Mitglieder**

Herr Leon Kröck

**NVN stellvertretende Mitglieder**

Herr Dr. Peter Paic, Herr Jörg Vopersal

**Berater/Gäste**

Herr Lothar Ebbers, Herr Jürgen Eichel

**Vorstand VRR AöR**

Herr Oliver Wittke

**Verwaltung**

Herr Dr. Dieter Bayer, Herr Ulrich Haller, Herr Christopher Kirchberg, Frau Simone Mathea-Schönfeld, Herr Marc Nüßen, Herr Rolf Ommen, Herr Georg Seifert, Herr Vinko Telenta, Herr Jens Weiß, Frau Alexandra Westerkamp

**Schriftführer/stellv. Schriftführer**

Frau Manuela Stanik

**Tagesordnung****Drucksache-Nr.:**

- |     |  |                |
|-----|--|----------------|
| 1.  | Form und Frist der Ladung  |                |
| 2.  | Beschlussfähigkeit und Tagesordnung  |                |
| 3.  | Feststellung von Ausschließungsgründen   |                |
| 4.  | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 01.10.2024 |                |
| 5.  | Sachstandsbericht  | GP/X/2024/0795 |
| 6.  | Vollintegration der Kreise Kleve und Wesel in den Zweckverband VRR                             | J/X/2024/0791  |
| 7.  | Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Jahr 2025  | C/X/2024/0798  |
| 8.  | Ergänzung des Förderkatalogs 2025 gem. §12 ÖPNVG NRW   | F/X/2024/0804  |
| 9.  | Einnahmenaufteilung 2023   | O/X/2024/0805  |
| 10. | Ergebnisrechnung 2023  | O/X/2024/0806  |
| 11. | SPNV-Etat 2025   | S/X/2024/0807  |
| 12. | DeutschlandTicket  | M/X/2024/0808  |
| 13. | Tarifangelegenheiten   | M/X/2024/0810  |
| 14. | Marketingangelegenheiten   | M/X/2024/0813  |
| 15. | Entsendung von Mitgliedern zum Deutschen Städtetag in Hannover 13. - 15.05.2025                | GP/X/2024/0828 |
| 16. | Öffentlich rechtliche Vereinbarung ZV VRR / Stadt Dortmund zu Direktvergabe "H-Bahn Dortmund"  | J/X/2024/0829  |
| 17. | Anfragen und Mitteilungen  |                |

**Herr Schneidewind** eröffnet die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates der VRR AöR um 11:05 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

1. **Form und Frist der Ladung**

---

**Herr Schneidewind** stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Verwaltungsrates fest.

2. **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

Die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates wird festgestellt. Die Tagesordnung wird genehmigt.

3. **Feststellung von Ausschließungsgründen**

---

Es liegen keine Ausschließungsgründe vor.

4. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 01.10.2024**

---

Der Verwaltungsrat der VRR AöR genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 01.10.2024.

5. **Sachstandsbericht**  
**Vorlage: GP/X/2024/0795**

---

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

6. **Vollintegration der Kreise Kleve und Wesel in den Zweckverband VRR**  
**Vorlage: J/X/2024/0791**

---

**Herr Czerwinski** bedankt sich für den gut dargestellten Sachverhalt in der Vorlage. Es gehe nun darum den ländlichen Raum gut einzubinden.

**Herr Wittke** ist erfreut über die Integration des NVN in den VRR, die nur vereint mit allen politischen Kräften der Kreistage Kleve und Wesel, den

Verbandsversammlungen NVN und ZV VRR gelingen konnte. Er bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute konstruktive Zusammenarbeit.

Anschließend fasst der Verwaltungsrat der VRR AöR gemäß Drucksache nebst 1. Nachtrag inklusive Anlagen einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Der Verwaltungsrat stimmt der Vollintegration des NVN in den ZV VRR zum 01.01.2026 nach Maßgabe der Grundlagenvereinbarung zu.
2. Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt der Grundlagenvereinbarung zur Vollintegration des NVN in den ZV VRR (Anlage zur Drucksache) einschließlich der Anlagen zu.
3. Der Verwaltungsrat stimmt dem Rückübertragungsvertrag zwischen der VRR AöR und dem NVN (Anlage 1 zur Grundlagenvereinbarung) zu.
4. Der Verwaltungsrat stimmt dem Vertrag mit den Kreisen Kleve und Wesel über die Tarifangleichung im Schulträgerarif (Anlage 4 zur Grundlagenvereinbarung) zu.
5. Der Verwaltungsrat ermächtigt den Vorstand der VRR AöR, die Verträge zur Vollintegration des NVN in den VRR, soweit die VRR AöR betroffen ist, zu unterzeichnen.
6. Der Verwaltungsrat empfiehlt der Bezirksversammlung des ZV VRR und der Bezirksversammlung des NVN, der Grundlagenvereinbarung zur Vollintegration des NVN in den ZV VRR einschließlich der Anlagen zuzustimmen.
7. Der Vorstand wird ermächtigt, redaktionellen Anpassungen der Grundlagenvereinbarung zuzustimmen, für den Fall, dass die Kommunalaufsicht diese für notwendig erachtet.

**7. Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Jahr 2025**  
**Vorlage: C/X/2024/0798**

---

Der Verwaltungsrat der VRR AöR fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR stellt den Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Wirtschaftsjahr 2025 gemäß Drucksache Nr. C/X/2024/0798 fest.

Darüber hinaus nimmt der Verwaltungsrat der VRR AöR die Jahresvergabeplanung (JVP) als Anlage zum Wirtschaftsplan der VRR AöR 2025 gemäß Drucksache Nr. C/X/2024/0798 zur Kenntnis.

8. **Ergänzung des Förderkatalogs 2025 gem. §12 ÖPNVG NRW**  
**Vorlage: F/X/2024/0804**

---

**Herr Heidenreich** berichtet, dass es am heutigen Tage seitens der CDU keine Zustimmung zu der Fördermaßnahme am Hanibal-Einkaufszentrum geben wird. Er erinnert an einen Antrag der bereits 5 Jahre zurückliegt. Damals hätte die Wende auf Bochumer Stadtgebiet eine Leistungsreduktion in Herne zur Folge gehabt. Die CDU-Gruppe stehe für die Mobilitätswende. Leistungsreduzierungen seien nicht im Sinne der CDU. Aktuell ist der Nutzen für die Fahrgäste unklar. Daher wird von der Bogestra eine entsprechende Analyse gefordert, die aufzeigt, dass die Maßnahme zur Optimierung und/oder Ausweitung des Verkehrsangebotes sinnvoll ist.

**Frau Foltys-Banning** kündigt ebenfalls Beratungsbedarf an. Der Vorteil für die Fahrgäste – nicht an einer frühen Haltestelle aussteigen und zu Fuß gehen zu müssen – ist jedoch unstrittig. Jedoch profitiert insbesondere der Einzelhandelsstandort von der in Rede stehenden Fördermaßnahme. Aus diesem Grund soll mit der verantwortlichen Unternehmensgruppe geklärt werden, inwieweit sich diese an den Kosten beteiligen würden.

**Herr Schilff** äußert seinen Unmut über die Finanzierung des ÖPNV, die an Stadtgrenzen Halt macht. Auch wenn die SPDplus-Gruppe heute bereit wäre den Beschluss über die Fördermaßnahme am Hannibal-Einkaufszentrum zu fassen, wird aber der Beratungsbedarf der übrigen Gruppierungen akzeptiert. **Herr Schilff** äußert Einverständnis darüber die Beschlussfassung für Anfang des Jahres 2025 vorzusehen.

**Herr Wittke** berichtet aus dem Präsidium und verkündet, dass dort besprochen wurde, dass die vorgesehene Ergänzung des Förderkatalogs um die Fördermaßnahme CALO – Cashloser Ticketverkauf zurückgestellt werde, bis weitere Gespräche mit dem Unternehmensbeirat geführt wurden.

**Herr Heidenreich** berichtet, dass die CDU bereits heute bereit wäre den Beschluss zu fassen. Er begrüßt das Projekt und teilt das Ansinnen der Rheinbahn neue Wege zu beschreiten, räumt aber ein, dass eine verbundweite Abstimmung erforderlich ist. **Herr Heidenreich** bittet zu prüfen, ob dazu eine Sondersitzung erforderlich ist.

**Herr Czerwinski** stellt klar, dass auch die SWK an dem Projekt beteiligt ist. Er äußert sein Einverständnis, die Beschlussfassung in einer Sondersitzung Anfang des Jahres 2025 vorzusehen.

Anschließend beschließt der Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig die Ergänzung des Förderkatalogs 2025 des VRR nach § 12 ÖPNVG NRW gemäß Drucksache Nr. F/X/2024/0804 mit Ausnahme der in der Drucksache gelisteten Maßnahmen Ziffern 6 und 7.

**9. Einnahmenaufteilung 2023**  
**Vorlage: O/X/2024/0805**

---

Der Verwaltungsrat der VRR AöR fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt die Einnahmenaufteilungsrechnung 2023.
2. Modifikationen an der Einnahmenaufteilungsrechnung 2023 im Rahmen der Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer sind möglich und sind mit dem Beschluss zu 1.) erfasst.
3. Mit dem Beschluss zu 1.) und 2.) wird sichergestellt, dass die Verkehrsunternehmen und die VRR AöR die Nachweisführung für erhaltene Billigkeitsleistungen aus dem Rettungsschirm fristgerecht beim Land einreichen können.

**10. Ergebnisrechnung 2023**  
**Vorlage: O/X/2024/0806**

---

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt einstimmig die vorliegende Ergebnisrechnung 2023 gemäß Drucksache Nr. O/X/2024/0806.

**11. SPNV-Etat 2025**  
**Vorlage: S/X/2024/0807**

---

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt einstimmig:

- den SPNV-Etat 2025 gemäß Drucksache Nr. S/X/2024/0807.
- die Bereitstellung von Mitteln für diverse neue Infrastrukturmaßnahmen.

**12. DeutschlandTicket**  
**Vorlage: M/X/2024/0808**

---

**Teil I Beschlüsse VRR AöR**

Der Verwaltungsrat der VRR AöR fasst einstimmig folgende Beschlüsse gemäß Drucksache Nr. M/X/2024/0808 einschließlich 1. Nachtrag:

**A) Rechtliche Rahmenbedingungen**

1. Der Verwaltungsrat der VRR AöR bestätigt die Anwendung des DeutschlandTickets (DT) zum Preis von 49,00 EUR/Monat und den damit verbundenen Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen als Bestandteil des VRR-Verbundtarifs bis zum 31.12.2024 auf der Grundlage des Beschlusses der Ministerpräsidentenkonferenz vom 06.11.2023 sowie des Beschlusses der Verkehrsministerkonferenz vom 06.02.2024 unter dem Vorbehalt, dass insbesondere die finanziellen Belastungen aus Mindereinnahmen für die kommunalen Haushalte und/oder die Verkehrsunternehmen infolge der Einführung des DT (wie aktuell) durch den Bund und/oder das Land NRW für diesen Zeitraum rechtsverbindlich und vollumfänglich ausgeglichen werden. Der Verwaltungsrat der VRR AöR bestätigt dieses ebenso zu einem Preis des DeutschlandTickets von 58,00 EUR/Monat ab dem 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 gemäß Beschluss der Sonder-Verkehrsministerkonferenz am 23.09.2024.
2. Der Verwaltungsrat der VRR AöR bestätigt die Anerkennung der außerhalb des VRR verkauften DeutschlandTickets zum Preis von 49,00 EUR/Monat im VRR-Raum bis zum 31.12.2024 unter dem Vorbehalt, dass die Auswirkungen infolge des Fehlens von vertraglichen Grundlagen zur länderübergreifenden bzw. bundesweiten Einnahmenaufteilung zum DT (wie aktuell) durch den Bund und/oder das Land NRW für diesen Zeitraum rechtsverbindlich und vollumfänglich ausgeglichen werden. Der Verwaltungsrat der VRR AöR bestätigt, dieses ebenso zu einem Preis des DeutschlandTickets von 58,00 EUR/Monat ab dem 01.01.2025 bis zum 31.12.2025.
3. Wenn und soweit sich die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen zum DeutschlandTicket für den Zeitraum bis zum 31.12.2025 ändern, ist der Verwaltungsrat der VRR AöR unverzüglich damit zu befassen.

**B) Allg. Vorschrift und Finanzierung**

1. Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt der Anpassung der „Richtlinie der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR über die Festsetzung des DeutschlandTickets im Gemeinschafts-tarif für den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) als Höchsttarif (DeutschlandTicket-Richtlinie - DT-RL-) vom 18. März 2024“ in Form einer allgemeinen Vorschrift, gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007, gemäß der dieser Drucksache beigefügten Anlage, zu.
2. Der Beschluss unter Ziffer 1 steht unter dem Vorbehalt, dass die finanziellen Belastungen aus Mindereinnahmen für die kommunalen Haushalte und/oder die Verkehrsunternehmen infolge der Einführung des DT durch den Bund und/oder das Land NRW für diesen Zeit-raum rechtsverbindlich und vollumfänglich ausgeglichen werden.

**C) Tarif und Vertrieb**

1. Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt der Fortführung der DeutschlandTicket Produktfamilie vom 01.01. bis zum 31.12.2025 zu. Dies beinhaltet die Produkte:
  - a. DeutschlandTicket zum Preis von 58,00 EUR/Monat.
  - b. DeutschlandTicket Job zum jeweiligen an das DT geknüpften Preis.
  - c. Solidarisch finanziertes Deutschlandsemesterticket zum Preis von 60% des Preises des DeutschlandTickets, d.h. 29,40 EUR/Monat für das Sommersemester 2025. Die Vertragsbindung beträgt mind. ein Semester. Ab dem Wintersemester 2025/26 beträgt der Preis für das Deutschlandsemesterticket 34,80 EUR/Monat.
  - d. DeutschlandTicket Sozial zum jeweiligen an das DT geknüpften Preis, d.h. Preisreduktion von 10,00 EUR je Ticket und Monat zum jeweils aktuell gültigen DeutschlandTicket-Preis (48,00 EUR statt 58,00 EUR).
  - e. Schülerticket-Vertragsmodell auf Basis des DeutschlandTickets optional in Ergänzung zum bestehenden SchokoTicket-Modell im VRR (DeutschlandTicket Schule) auf der Basis des „Erlasses Deutschlandticket für Schüler\*innen in Nordrhein-Westfalen im Schuljahr 2024/2025“ des Landes NRW vom 19.04.2024.
  - f. Fortführung des Monatsdeckels in eezy.nrw zum jeweiligen Preis des DeutschlandTickets.
  - g. SemesterTicket DeutschlandTicket-Upgrade zum jeweiligen an das DT

geknüpften Preis gültig bis zum Ende der Wintersemester 2024/25, d.h. 28.02. bzw. 31.03.2025.

2. Die Beschlüsse gemäß C) Ziffer 1 stehen unter dem Vorbehalt, dass das laufende Gesetzgebungsverfahren zur Änderung des RegG hinsichtlich der Verwendung der im Jahr 2023 nicht ausgeschöpften Mittel, auch zum Ausgleich der Mindereinnahmen durch das DT im Jahr 2024, abgeschlossen ist.

#### **D) Auflösung und Vorbehalte**

Der Verwaltungsrat der VRR AöR ermächtigt den Vorstand der VRR AöR, im Rahmen eines Vorstandsbeschlusses förmlich die Auflösung der Vorbehalte festzustellen und die Mitglieder des Verwaltungsrats unverzüglich zu informieren.

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beauftragt den Vorstand der VRR AöR, für den Fall, dass die Voraussetzungen für die Auflösung der Vorbehalte nicht erfüllt sind, unmittelbar eine Dringlichkeitssitzung des Verwaltungsrats einzuberufen.

#### **Teil II. Kenntnisnahmen VRR AöR**

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht, insbesondere zu den rechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Weiterführung und weiteren Anerkennung des Deutschland-Tickets (DT), zur Kenntnis.

### **13. Tarifangelegenheiten Vorlage: M/X/2024/0810**

---

**Herr Schneidewind** verweist auf die vorangegangene Diskussion um das Projekt CALO (Ziffer 5 zur Drucksache). Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt einstimmig Ziffer 5 zur Drucksache zurückzustellen und die Beschlussfassung für Anfang 2025 vorzusehen.

Anschließend fasst der Verwaltungsrat der VRR AöR folgende Beschlüsse gemäß Drucksache nebst 1. Nachtrag inclusive Anlagen:

#### **A) Beschlüsse VRR AöR**

##### **1. Marketingplan 2025 - 2027**

Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt dem Marketingplan Teil A „Tariffortschreibung“ und Teil B „Marketingplanung“ für die Jahre 2025 bis 2027

einstimmig zu.

## **2. VRR-Vertriebsrichtlinie**

Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt der angepassten VRR-Vertriebsrichtlinie (Anlagen 1 und 2 zur Drucksache) und den dazugehörigen Anlagen Vertriebsmatrix (Anlage 3 zur Drucksache) und Vertriebswege (Anlage 4 zur Drucksache) mit Gültigkeit ab dem 01.03.2025 einstimmig zu.

## **3. Ergänzungsaufpreise ÜT, 01-02/2025**

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt einstimmig:

- den Ergänzungsaufpreis für VRR-FirmenTickets und Großkundenangebote sowie VRS-JobTickets zum 01.01.2025 um 5,7 % gerundet auf 88,20 EUR anzupassen. Dieser Beschluss gilt vorbehaltlich einer positiven Beschlussfassung in den VRS-Gremien.
- den Ergänzungsaufpreis für AVV-JobTickets zur Nutzung des festgelegten Teilraums im VRR im Rahmen der allgemeinen Preisanpassung im Segment der VRR-FirmenTickets um 5,5 % auf gerundet 110,00 EUR zum 01.01.2025 anzupassen.
- Das SchülerTicket ÜT VRR/VRS zum 01.01.2025 auf den dann gültigen VRR-Preis von 45,45 EUR anzupassen.

## **4. Arbeitsstrukturen beim NRW-Tarif, insbesondere zu eezy-Aktionen**

Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt einstimmig der Durchführung von NRW-weiten Marketingaktionen in eezy zunächst für das Jahr 2025 zu, wobei nicht von Fördersummen gedeckte Mindererlöse durch die erlösverantwortlichen Verkehrsunternehmen zu tragen sind. Die jeweiligen Marketingaktionen werden autark durch die NRW-Arbeitsgruppe eezy beschlossen.

### **B) Sachstände der VRR AöR**

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt die Sachstände (B) zur Kenntnis.

## **14. Marketingangelegenheiten** **Vorlage: M/X/2024/0813**

---

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt die Sachstände gemäß dieser Drucksache zur Kenntnis.

15. **Entsendung von Mitgliedern zum Deutschen Städtetag in Hannover 13. - 15.05.2025**  
**Vorlage: GP/X/2024/0828**

---

**Herr Heidenreich** merkt an, dass die großen Fraktionen aus Kostengründen die Anzahl der zu entsendenden Gäste reduziert haben. Der Wunsch seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen weiterhin zwei Vertreter entsenden zu wollen, ist nicht nachvollziehbar. Neben der Sparsamkeit ist für die CDU auch aus Proporzgründen eine Entsendung von 2-2-2 nicht angemessen. Dennoch wird der ausdrückliche Wunsch mitgetragen.

**Herr Schilff** äußert sein Unverständnis zu dieser Diskussion. Er merkt an, dass dieses Gremium über Millionenbeträge entscheidet und erklärt, dass die SPDplus-Fraktion selbstverständlich dem Wunsch von Bündnis 90/Die Grünen der Entsendung von zwei Personen nachkommen wird.

**Herr Czerwinski** merkt an, dass die Bereitschaft bestehe aus Kostengründen jeweils nur einen Gast pro Fraktion zu entsenden.

Abschließend beschließt der Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig zur 43. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 13.-15.05.2025 in Hannover folgende Mitglieder des Verwaltungsrates bzw. der Verbandsversammlung zu entsenden:

**Stimmberechtigtes Mitglied:**

1. stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der VRR AöR

**Gäste:**

CDU-Fraktion:

**Christian Gebel, Johannes Kraft**

SPD-Fraktion:

**Bernd Goerke, Horst Fischer** (Stellvertreterin: **Sigrid Eicker**)

Fraktion B90/Die Grünen:

**Martina Foltys-Banning, Norbert Czerwinski**

**16. Öffentlich rechtliche Vereinbarung ZV VRR / Stadt Dortmund zu  
Direktvergabe "H-Bahn Dortmund"  
Vorlage: J/X/2024/0829**

---

Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt einstimmig der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Dortmund zur Finanzierung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen in Bezug auf die H-Bahn im Gebiet der Stadt Dortmund (Anlage) zu.

**17. Anfragen und Mitteilungen**

---

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Herr Schneidewind** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungsrates um 11:26 Uhr.

---

Uwe Schneidewind  
Vorsitzender

---

Manuela Stanik  
Schriftführerin